

KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN



© PIC-WISH-FOTODESIGN

Weihnachten

Die besinnliche Zeit hält in Kapfenberg Einzug.

ALLE TERMINE UND ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT!



© PIC-WISH-FOTODESIGN



“

Es sind die kleinen Dinge, in denen der Geist von Weihnachten lebendig wird.

*Bürgermeister
Fritz Kratzer*

“



Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Das Fest der Feste

Liebe Kapfenbergerinnen,
liebe Kapfenberger,



© REISINGER

rückblickend kommt es mir so vor als hätte dieses Jahr die 7-Meilenstiefel angehabt, so unglaublich schnell ist es verflogen. Es fühlt sich so an, als wäre ich erst vor wenigen Tagen mit meiner Enkeltochter zum Drachenfliegen auf dem Spielplatz in Walfersam unterwegs gewesen und nun steht das Fest der Feste kurz bevor.

Ich freue mich jedes Jahr auf die besinnliche Adventzeit. Der eine oder andere, wird hier kurz beim Lesen stoppen und sich denken, dass sie nicht mehr ganz so still ist, wie früher einmal. Das stimmt, aber ob wir den Geist von Weihnachten bei uns willkommen heißen oder wir ihn im Alltagstrott zwischen Shoppingstress und dem neuesten Covid-Maßnahmenpaket einfach links liegen lassen, das liegt ganz bei uns.

Es mag paradox klingen, aber gerade jetzt, wo unser Kampf gegen Covid wichtiger erscheinen mag als alles andere, sollten wir uns bewusst Zeit für Weihnachten nehmen. Teilen Sie **wertvolle Momente** mit Ihren Liebsten und nehmen Sie sich **Zeit füreinander**. Genießen Sie das bezaubernde Gefühl des ersten Kerzenlichts auf dem Adventkranz, das freudige Lachen Ihrer Kinder und Enkelkinder beim Öffnen des ersten Türchens am Adventkalender oder den Geruch von frisch gebackenen Keksen, der durch die Wohnung zieht. Es sind diese Momente, die uns unendlich viel Kraft geben – für den Alltag aber auch für den Kampf gegen Covid.

Der zugegeben seit Herbst nicht so rund läuft, wie er laufen hätte können. Viele Maßnahmen, obwohl die aktuelle Welle lange absehbar war, wurden zu spät gesetzt. Zu oft wurde hingewartet und so manche Hoffnung zu früh geschürt, die sich am Ende doch nicht erfüllen ließ. Es kam wie es kommen musste: Neben dem Wellengang der Pandemie, sahen wir uns einer beinahe im Wochentakt veränderten Maßnahmenpolitik des Bundes ausgesetzt, die bisher mehr als holprig lief. Unsicherheit in der Bevölkerung, Falschinformationen und auch zunehmende Gereiztheit waren die unausweichlichen Folgen.

Wir hier in der Stadtgemeinde Kapfenberg **tun unser Möglichstes**, Sie sicher und informiert durch diese schwierige Zeit zu begleiten. Wir lichten für Sie den Verordnungsdschungel und übersetzen aus dem Beamtendeutsch. Sollten Sie also in der Zwischenzeit doch irgendwann die Übersicht verloren haben, wenden Sie sich an uns, bevor Sie auf Hören-Sagen vertrauen!

Es ist mir ein persönliches Anliegen, denjenigen zu danken, die das ganze Jahr, besonders in der Adventzeit für ihre Mitmenschen aufopferungsvoll da sind. Das gilt für die vielen Ehrenamtlichen, die in diesen Wochen besonders gefordert sind – im Spannungsfeld zwischen Weihnachtszeit und Covid-Maßnahmen – aber auch den Pflegekräften in den Heimen, die ihr Bestes geben, um den Bewohnern, die den Luxus nicht haben, ihre Liebsten um sich zu haben, eine familiäre Weihnachtszeit zu ermöglichen.

In diesem Sinne, liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger, nehmen Sie sich Zeit füreinander und genießen Sie während der Adventzeit die kleinen Dinge des Lebens. Sie haben viel zu geben und wärmen das Herz. Ich wünsche Ihnen ein **erholsames Fest mit Ihren Liebsten** und ein gesegnetes neues Jahr! Bleiben Sie gesund oder werden Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Fritz Kratzer



NEWTON BRINGT BOULDERN NACH KAPFENBERG

Bouldern – also das Klettern in Absprunghöhe – hat in den letzten Jahren einen Höhenflug erlebt. Obwohl gerade die Höhe nicht das Wichtigste beim Bouldern ist. Mit NEWTON kommt demnächst eine außergewöhnliche Boulderhalle nach Kapfenberg.

Schon länger brodelte die Gerüchteküche, was mit der leerstehenden „Heim & Haus Halle“ in der Grazer Straße passieren würde. Nun ist es fix: NEWTON eröffnet nach Graz seine zweite Boulderhalle in der Steiermark.

Klettern und Lifestyle

„In der neuen Boulderhalle trifft Wohnzimmeratmosphäre auf Klettern und Ausgleichsport“, beschreibt Armin Buchroithner, einer der Newton-Gründer, das neue Kletterparadies. Neben dem großen Boulderbereich mit Kletterwänden in allen Schwierigkeitsgraden wird es in der Halle auch ein gemütliches Café geben. Die Gestaltung der spektakulären Kletterwände entspricht modernsten Ansprüchen und zusammen mit den regelmäßig neu gestalteten

Bouldern werden alle Besucher, vom Anfänger bis zum Profi, auf ihre Kosten kommen. „Derzeit sind nicht nur die klassischen Klettergriffe gefragt, sondern vor allem mit großen Holzboxen, den sogenannten Volumen, mutieren die Kletterwände zu einem sich ständig verändernden dreidimensionalen Spielplatz“, wissen die Boulderexperten. Ein weiteres Highlight wird das sogenannte Kilterboard sein, auf dem digitale Routen mittels beleuchteter Griffe angezeigt werden und der Neigungswinkel individuell verändert werden kann. Mittels eines Tablets oder Handys können so Routen ausgewählt werden, die Sportler aus aller Welt klettern können. Natürlich gibt es in der Halle auch moderne Sanitäranlagen und Umkleieräume.

Mitten im Bau

„Wir sind derzeit mitten in der Umbauphase“, erklärt Peter Brunnhofer, ebenfalls Kapfenberger und einer der Gründer von NEWTON. Die Verantwortlichen rechnen damit, die Halle Anfang Jänner 2022 zu eröffnen. „Bis dahin gibt es noch viel zu tun“, erklärt Peter Brunnhofer und fährt fort: „Die Sanitäranlagen werden komplett umgebaut, bevor die Wände hochgezogen und die dicken Fallschutzmatten installiert werden. Im Zentrum der Halle wird es einen großen freistehenden Block geben, der den spektakulären Mittelpunkt des Boulderbereichs darstellen wird“. Mehr wollen die Betreiber noch nicht verraten, die Details sollen die Sportler bei einem Besuch selbst herausfinden.

Was ist bouldern?

Das Wort „Boulder“ bedeutet aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt „Fels“ oder „Felsblock“. Bei dieser Disziplin des Kletterns bewegt man sich hauptsächlich in Absprunghöhe und ist durch eine Weichbodenmatte geschützt. Der Sport kann an Felsblöcken in der Natur, an künstlichen Kletterwänden oder auch in städtischem Gelände ausgeübt werden. Da man keine Gurte und Seile braucht, ist der Sport sehr einfach auszuüben, die Einstiegsschwelle ist relativ niedrig und fördert darüber hinaus auch die soziale Interaktion zwischen den Teilnehmern. Deshalb erfreut sich das Bouldern in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit. **Bouldern bald in Kapfenberg möglich!**

Ein ganz Großer der Politik

Im Dezember 2020 beschloss der Gemeinderat einstimmig Klaus Prieschl zum Ehrenbürger der Stadt Kapfenberg zu ernennen. Corona-bedingt konnte der Festakt erst beinahe ein Jahr später stattfinden.

Wie bestellt für eine Ehrenbürgerfeier präsentiert sich das Wetter – sonnig und angenehm warm – als sich Ehrengäste, Freunde und Wegbegleiter zum Aperitif und Unterschrift im rot-belederten Ehrenbuch der Stadt Kapfenberg, das bereits seit 1954 alle wichtigen Ereignisse der Stadt dokumentiert, im Innenhof der Burg Oberkapfenberg einfinden.

Ehrenbürger

Blättert man durch die Seiten, finden sich dort konstituierende Gemeinderatssitzungen, Botschafterbesuche und weitere Ehrenbürger. So wie der bislang letzte Festakt für Dr. Alfred Mikesch 2004. Mit nur wenigen Seiten springt man durch die Jahrzehnte zu Altbürgermeister Franz Fekete (1987) und Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky (1978). An diesem 22. Oktober – 16 Jahre nach dem letzten Ehrenbürger – folgt nun Klaus Prieschl als insgesamt 13. Ehrenbürger. Der Schlag der Trommel erfüllt den Innenhof, lässt freudige Begrüßungen und aufkommende Erinnerungen an Prieschls Amtszeit verstummen und gibt den Weg frei für die Begrüßung durch den Burgherold – Helga Pabst; selbstverständlich in mittelalterlicher Gewandung. Eine Reminiszenz an die Tage, in denen die gerade wiederbelebte Burg rauschende (Mittelalter-)Feste erlebte. Eben jener Trommel folgend geht es hinauf in den Stubenberg-Saal, wo Bürgermeister Fritz Kratzer das Wort ergreift.

Mit Herz und Dynamik

Klaus Prieschl sei immer auch sein politisches Vorbild gewesen. Ein Bürgermeister mit dem festen Blick fürs Wesentliche und einem guten Gespür für die Zukunft. Ein Mann mit Herz, Leidenschaft und Dynamik.

Klangfarben, die auch die beiden Grußredner, LAbg. Stefan Hofer, in Vertretung des LH Stv. Anton Lang, und KR Hans Roth, in ihren Ansprachen anstimmen. Besonders lebhaft erinnert sich Hans Roth an die intensiven Verhandlungen mit Klaus Prieschl, als es um die Entstehung des Wertstoffsammelzentrums ging und seinen löwenhaften Einsatz für das Wohl der Beschäftigten. Fast schon symbolhaft begleitet ihn dabei eine kleine, braune Biotonne bis zum Rednerpult, die er nach seiner Rede verschmitzt öffnet. Aus ihrem Inneren blitzen Golddukaten. Ein schokoladiger Bestechungsversuch sei ihm gegönnt, scherzt er unter Prieschls herzhaftem Lachen und dem der Gäste.

Die Laudatio

Als Univ.Prof. DDr. Peter Schachner Blazizek zur Laudatio schreitet, wird es wieder still im Saal. Die Kunst einer Laudatio sei es ja, nicht direkt auf die Errungenschaften des Protagonisten Bezug zu nehmen, merkt er zu Beginn an. Stattdessen bewegt er sich in elaborierten Anekdoten von einem Höhepunkt in Klaus Prieschls Wirken zum nächsten. „Politik braucht zwei Größen, um wirklich ein Großer



Klaus Prieschl und seine Ehefrau Christa.

in der Politik zu werden“, resümiert er im Laufe seiner Laudatio. „Das eine ist das Herz, das andere der Gestaltungswille... Eine Vision.“ Es folgt brandender Applaus, der noch anhält, als Bürgermeister Kratzer gemeinsam mit den Vizebürgermeistern Melanie Praxmaier und Erwin Fuchs zur Übergabe der Ehrenurkunde schreitet.

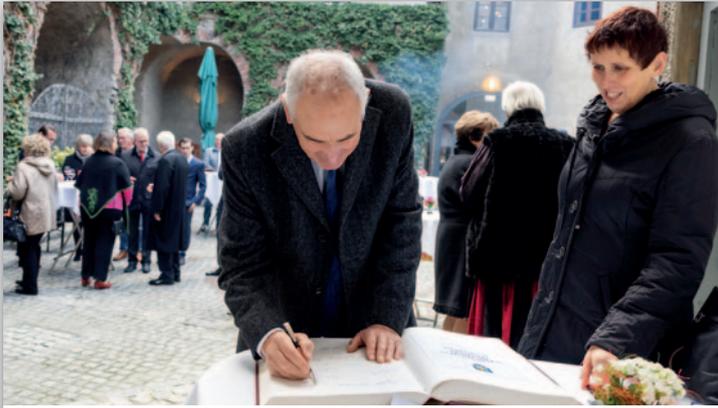
„Wenn man in die Politik geht, geht man ja nicht in die Politik, damit man eine Ehrung hat zum Schluss. Aber wenn es dann soweit ist, und man die Ehrenbürgerschaft der Heimatstadt bekommt... dann ist das die Krönung der politischen Arbeit“, wird Prieschl noch im Laufe des Abends auf

die Frage nach seiner neuen Ehrenbürgerschaft antworten.

Jammin with the Band

Begleitet von den Klängen der Jazz-Band schreitet die Feier vom Nachmittag in den Abend voran, bis zu jenem Moment, als es Klaus Prieschl in den Fingern juckt.

Er greift unter dem Beifall seiner Gäste selbst zum Saxophon und jammt gemeinsam mit der Band, die eigentlich zu seinen Ehren spielt. Der Klang seines Saxophons dringt durch die offenen Fenster des Stubenberg-Saals hinaus in die Nacht – weit über die Dächer der Stadt, die ihrem neuesten Ehrenbürger so viel zu verdanken hat.



Historische Unterschrift.



Für die Nachwelt dokumentiert.



Bürgermeister Fritz Kratzer übergibt die Ehrenbürger Urkunde.



Die Übergabe der Urkunde.



Anstoßen auf den Ehrenbürger.



Eine schokoladige Bestechung.



Politisch erfolgreich und in Freundschaft verbunden – Klaus Prieschl und Peter Schachner-Blazizek.



Die Krönung der politischen Arbeit – die Ehrenbürgerschaft.

„Demokratie“ ist Arbeit

Die Mitarbeiterinnen der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen zuständig – eine heikle Angelegenheit.

Es ist schon zu vermuten, dass die gesetzlichen Vorgaben streng sind, wenn es um die Durchführung von Wahlen geht. Doch nicht nur das: Die Arbeiten, welche im Hintergrund durchgeführt werden müssen, damit jeder einzelne sein Grundrecht ausüben darf, sind enorm.

Vorbereitung

„Etwa 8 bis 9 Wochen vor der Wahl erfahren wir den Stichtag für das Wählerverzeichnis“, weiß Silke Hammer, Hauptverantwortliche für die Wahlen. Ist der Stichtag bekannt, geht es an die Kundmachung und die Wählerinformation. Dabei wird jeder Wähler persönlich mit einer Wahlinformation kontaktiert, während Kundmachungen zu den Wahlvorschlägen, den Wahllokalen usw. auf der Amtstafel im Rathaus und in allen Schaukästen der Stadt ausgehängt werden müssen.

Auch im Amtsblatt gibt es eine ausführliche Information zu bevorstehenden Wahlen. Dazu kommen Sitzungen für die Wahlbehörden, Schulungen und Angelobungen für die Wahlleiter in den Wahllokalen, die Vorbereitung der Büromaterialien sowie die der Stimmzettel und Kuverts.

Der Wahltag

Ist alles organisiert, kann der Wahltag kommen. Bereits um 6.30 Uhr früh beginnt der Arbeitstag für die Mitarbeiterinnen. „Am Wahltag selbst sollte bereits alles organisiert sein und nur noch der Wahlvorgang selbst stattfinden“, erklärt Monika Vukelic-Auer, Leiterin der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen. Nach dem Wahlvorgang werden dann die Stimmen ausgezählt, wobei über jeden Schritt genau Protokoll geführt werden muss. Ist das erledigt und die Gemeinde-

wahlbehörde bestätigt das Ergebnis, wird das Wahlergebnis an der Amtstafel angeschlagen

und der gesamte Wahlakt an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet.

Um den Wahlablauf für die Wahlleiter, ihre Beisitzer und die Bürger zu vereinfachen, ist es notwendig, einige Wahllokale in Einrichtungen mit besserer Infrastruktur zu verlegen. Auch um ausreichend geschulte Wahlkommissionen in den Wahllokalen einsetzen zu können, werden die Wahlsprengel bei der nächsten Wahl optimiert, so dass der Wahlablauf in den zukünftig 21 Wahllokalen schneller und effizienter wird.



Im Vorfeld ist bei Wahlen viel Organisation gefragt.

Junge Rotbuchen in der Steinerhofallee

In der Steinerhofallee in Kapfenberg wurden 18 junge Rotbuchen gesetzt. Die Bäume wuchsen bereits 15 Jahre und sollen in den nächsten Jahrzehnten die Allee neu bilden. Die zuvor gefälltten, kranken Bäume sind aber in Luftlinie nur 30 Meter weiter gewandert – sie wurden zu Bänken weiterverarbeitet, mit denen die Kinder der Volksschule Redfeld jetzt Freude haben. „Es schmerzt immer, wenn wir alte Bäume, wie es diese waren, entfernen müssen. Umso glücklicher bin ich, dass wir die Allee bereits wieder mit wunderschönen Rotbuchen wiederherstellen konnten“, freut sich Kapfenbergs Bürgermeister Fritz Kratzer.



Wasser-Gütesiegel

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal das Gütesiegel „Ausgezeichneter steirischer Wasserversorger“ vom Land Steiermark vergeben. Rund 400 öffentliche Wasserversorger wurden zur Teilnahme und Bewerbung vom Land angeschrieben, wobei Kapfenberg als einer von nur 7 Wasserversorgern überzeugen konnte.

Das auf 5 Jahre gültige Gütesiegel zeichnet Gemeinden und Wasserversorger aus, die bestes Trinkwasser in hoher Qualität, zu leistbaren Gebühren und nachhaltigen Methoden bereitstellen. Wir baten Barbara Wernsdorf, Leiterin der Abteilung Finanzen der Stadtgemeinde Kapfenberg, und Gerald Sterlinger, Betriebsleiter für Gasnetz und Wasserversorgung bei den Stadtwerken Kapfenberg, zum Interview.

Frau Wernsdorf, Herr Sterlinger, wie kam es zur Teilnahme an der Ausschreibung?

W: „Es wurden vom Land Steiermark alle steirischen Gemeinden, Wasserversorgungsverbände und Wassergenossenschaften angeschrieben und darüber informiert, dass es so etwas gibt.“

S: „Um bei den Wassergenossenschaften genau zu sein, nur diejenigen, die einen durchschnittlichen täglichen Wasserbedarf von über 100 m³ pro Tag aufweisen. Das hat kleinere Wassergenossenschaften im Vorhinein bereits ausgeschlossen. Im Vergleich dazu verbrauchen die fast 23.000 Kapfenberger etwa 4.700 m³ täglich.“

W: Stimmt...und um sich das noch besser vorstellen zu können: ein m³ sind 1.000 à 1L Milchpackungen.... Jedenfalls waren wir hellauf begeistert, dass uns eine Teilnahme ermöglicht worden ist. Im Übrigen ist die Steiermark das bis dato einzige Bundesland, das ein Gütesiegel dieser Art



Ausgezeichnet – das Team dessen Leistung die Auszeichnung möglich machte.

ins Leben gerufen hat. Uns war relativ schnell klar, dass wir uns daran beteiligen würden, auch wenn es nicht ganz einfach zu bewerkstelligen war.“

Das klingt danach, als wäre die Teilnahme mit gewissen Schwierigkeiten verbunden gewesen?

W: „Nun es gab einen vom Land vorgegebenen Kriterienkatalog mit 15 Punkten, den Herr Sterlinger und ich gemeinsam bearbeitet haben. (nachzulesen auf: www.wasserwirtschaft.steiermark.at) Die Frist bis wann wir diesen fertig haben sollten, war eine echte Herausforderung.“

S: „Das waren etwa knapp 6 Wochen. Wobei wir uns darüber einig sind, dass dieser Zeitrahmen wahrscheinlich extra so knapp bemessen war, sozusagen als zusätzliches Kriterium. Nicht alle waren dazu in der Lage, in der Kürze der Zeit einen so umfangreichen Katalog zu bearbeiten.“

W: „Also leicht war es auch für uns auf keinen Fall, aber Herr Sterlinger und ich haben

uns währenddessen immer gegenseitig motiviert und mitgerissen, wobei gerade der 10-Jahres Investitionsplan (Teil des Punktes Wasserbilanz und Verlustkennzahlen) für mich ein äußerst intensiver Punkt war. Das war enorm viel Rechen- und Planungsarbeit in so kurzer Zeit... vor allem, weil sich die Entwicklung des Wasserhaushaltes generell nur schwer auf einen solchen Zeitraum vorausplanen lässt.

Was bedeutet die Auszeichnung nun für Kapfenberg im Konkreten?

S: „Nun... in jedem Fall einmal heben wir uns dadurch von anderen Gemeinden und Wasserversorgern ab. Ich sehe das Siegel als eine Qualitätskontrolle von höchster Stelle. Dass wir es erringen konnten, spricht für unser Know-how, für unsere gute Organisation und ein ausgezeichnetes Team – dem ich an dieser Stelle danken möchte. Wir wären ohne die großartige Teamleistung nicht dazu in der Lage gewesen, an dieser Ausschreibung teilzunehmen.“

W nickt zustimmend: „Wir bei-

de waren nur diejenigen, die der ganzen Sache den Feinschliff verpasst haben. Es war die großartige, langjährige Teamleistung, die uns überhaupt erst dazu befähigt hat, daran teilzunehmen und das Land Steiermark zu überzeugen. Was ja nur einem winzigen Prozentsatz der Teilnehmer überhaupt gelungen ist. Das ist eine großartige Leistung für Kapfenberg.“

S: Über 3 Brunnenanlagen, eine Quelfassung und eine Anbindung an die Zentralwasserversorgung Hochschwab-Süd werden jährlich rund 1,7 Millionen Kubikmeter Wasser aufgebracht, um den täglichen Bedarf mit qualitativ bestem Trinkwasser für die Einwohner, Gewerbe und Industrie zu sichern. Die Wasserverteilung erfolgt über 12 Hochbehälter, ein 155 km langes Versorgungsleitungsnetz und 4.930 Anschlussleitungen.

Dieses Gütesiegel bestätigt unsere Arbeit und bestärkt uns auch darin, dass wir in Sachen Nachhaltigkeit im Bereich der Wasserversorgung auf dem richtigen Weg sind.

Re-Opening des FabLab

Im November war das FabLab, ein Speziallabor des Smart Production Lab an der FH JOANNEUM Kapfenberg, erstmals wieder nach einer langen COVID19-Pause für die Öffentlichkeit zugänglich.

In einer eigenen Hightech-Werkstatt können alle – Privatpersonen, Studierende und Start-ups – Dinge produzieren, wofür sie sonst ein Umfeld wie in einer kleinen Fabrik haben müssten.

FabLab steht für „Fabrication Laboratory“, dabei handelt es sich um einen gemeinsamen Raum (Makerspace), in dem sich Interessierte treffen können, um Dinge herzustellen,

für die man Profigeräte benötigt – egal ob Prototypen für das Start Up oder Weihnachtsgeschenke für die Familie, die Möglichkeiten im FabLab sind vielfältig. Für die Verwirklichung der Ideen stehen im FabLab Kapfenberg mehrere 3D-Drucker, ein Laser Cutter, eine Sandstrahlkabine, eine Bandsäge und jede Menge anderes Werkzeug zur Verfügung. Und das Beste daran: die Nutzung ist kostenlos. Innerhalb der Öff-

nungszeiten ist das FabLab für jede und jeden frei zugänglich. Interessierte Personen erhalten zu Beginn eine Basisschulung und schreiben sich anschließend für den FabLab-Betrieb ein, welcher kostenlos ist. Ver-



brauchsmaterialien wie 3D-Druck-Filamente oder Acryl- bzw. Holzplatten für den Laser Cutter können vor Ort erworben werden.

Die nächsten Öffnungstage sind der 14. und 15. Dezember 2021 sowie der 11., 18. und 25. Jänner 2022.

Weitere Termine finden Sie unter <https://spl.fh-joanneum.at/fab-lab/>

COVID-19-bedingte Änderungen sind möglich!

Herausragende Arbeit

An einen Kapfenberger ging dieses Jahr der Förderpreis von AVL List GmbH.

Einmal im Jahr fördert die AVL List GmbH mit dem Hans-List-Fonds zwei Masterarbeiten und vier Dissertationen. Dieses Mal unter den Preisträgern des begehrten Stipendiums: der Kapfenberger Enzo Harrer, Absolvent des Masterstudienganges Maschinenbau an der Technischen Universität Graz.

Mit dem Ziel, Studierende technischer Studienrichtungen, die auf dem Gebiet von Verbrennungsmotoren und Antriebstechnik forschen, bei besonders förderwürdigen Projekten zu unterstützen, hat die AVL List den Hans-List-Fonds geschaffen – in Gedenken an ihren Gründer Hans List. Eingereicht werden können dabei Masterar-

beiten und Dissertationen der TU Graz, der Montanuniversität Leoben und der Fachhochschule Joanneum. Ein Kuratorium unter Vorsitz von AVL CEO Helmut List wählt dann die besten Arbeiten. Besonders im Fokus stehen dabei die Kriterien Innovation, Nutzen für die Umwelt und Anwendbarkeit. Vergangenen Sommer hat Enzo Harrer, Absolvent der HTBL Kapfenberg, sein Masterstudium an der TU Graz mit Auszeichnung abgeschlossen. Im Rahmen seiner Masterarbeit für die Virtual Vehicle Research GmbH forschte er an der Auswirkung von unterschiedlichen Parametern auf die Ergebnisqualität einer Co-Simulation im Fahrzeugbereich. Für seine

herausragende Arbeit erhielt er ein Stipendium aus dem Hans-List-Fonds in der Höhe von EUR 3.000,-. Die symbolische Übergabe der Stipendien fand am 14. Oktober im Headquarter der AVL List GmbH in Graz statt.



© DORIS SPORER / AVL

Helmut List gratuliert Enzo Harrer zu seiner Arbeit.



Die Preisträger des Hans-List-Fonds 2021 bei der symbolischen Übergabe der Stipendien im Headquarter der AVL.

Briefe, die helfen

Jedes Jahr haben Kapfenberger die Chance, ihren Mitmenschen zu Weihnachten zu helfen – auch heuer wieder.

Die Aktion „Briefe ans Christkind“ erfreut sich Jahr für Jahr größter Beliebtheit. Kinder bedürftiger Familien dürfen ihre Wünsche aufschreiben bzw. zeichnen, welche dann auf den Christbaum am Hauptplatz gehängt werden. Dort können sie von fleißigen ChristkindInnen erfüllt und im Bürgerbüro abgegeben werden. „So haben viele Kinder, die ansonsten keine Geschenke bekommen hätten, auch etwas unterm Christbaum“, freut sich Bürgermeister Fritz Kratzer. Alle, die dem Christkind auch heuer wieder unter die Arme greifen wollen oder voriges Jahr keinen der Briefe mehr erwischt haben, bitten wir aufgrund der sich momentan sehr schnell ändernden Voraussetzungen Anfang Dezember einen Blick auf unsere Homepage kapfenberg.gv.at oder die offizielle FB-

Seite der Stadt zu werfen bzw. im Bürgerbüro der Stadtgemeinde nachzufragen. Dort stehen dann zum Start der Aktion alle Informationen zum Ablauf der heurigen Briefe ans Christkind-Aktion zum Nachlesen bereit.



Ein kleiner Brief – große Kinderaugen.



Ein großes Dankeschön

Für ihren jahrzehntelangen Einsatz bedankte sich die Stadtgemeinde Kapfenberg bei den Betreibern einiger Aktivtreffpunkte in Kapfenberg. Bürgermeister Fritz Kratzer und Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier betonten, dass es nicht selbstverständlich sei, diesen Einsatz für die Bevölkerung Kapfenbergs zu leisten. Dank ging dabei an: Aktivtreffpunkt Walfersam – Rosina und Manfred Gogg, Aktivtreffpunkt Hafendorf – Hilde Steinlechner, Aktivtreffpunkt Gugga – Anna und Franz Lechner, Aktivtreffpunkt Winkl – Ingrid und Siegfried Feistritzer

Weihnachtshaus

Das „Weihnachtshaus Bad Tatzmannsdorf“ mit seinen Charityevents feierte im letzten Jahr das 10-jährige Jubiläum und steht heuer im Zeichen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des Burgenlandes. Ab 27. November 2021 wird das Weihnachtshaus Bad Tatzmannsdorf in den Landesfarben mit tausenden „rot-goldenen“ Kugeln und seinen mittlerweile mehr als 700.000 Lämpchen wieder leuchten. Die gebürtige Kapfenbergerin Sabine Gollnhuber (geb. Fekete) freut sich als Besitzerin des Hauses, auf den Besuch vieler Kapfenberger. Das Weihnachtshaus Bad Tatzmannsdorf ist täglich von 27. November 2021 bis 6. Jänner 2022 in der Zeit von 16.30 bis 21.00 Uhr beleuchtet. Aktuelle Neuigkeiten und Informationen: www.weihnachtshaus.org



Thema: Demenz

Das MINI MED Studium freute sich in Kooperation mit der Stadtgemeinde Kapfenberg den ersten Vortrag im Mehrzwecksaal anbieten zu können. In diesem Rahmen wurde das aktuelle Thema Demenz und seine Ursachen, Symptome und mögliche Präventionsmethoden von Herrn Univ.-Prof. Dr. Schmidt (rechts im Bild) nähergebracht.

Initiative notfallmama

Wenn ein Kind krank ist und Eltern in die Arbeit müssen, unterstützt der Verein KiB Familien und organisiert eine „Notfallmama“.

Gerade in den letzten Monaten haben wir alle erlebt, wie wichtig es ist, dass Kinder nicht verküht in den Kindergarten oder in die Schule geschickt werden und Erwachsene nicht kränkelnd zur Arbeit gehen.

Wenn Großeltern für die Betreuung der Enkelkinder nicht in Frage kommen und auch andere Netzwerke nicht zur Verfügung stehen, springt KiB children care mit den Notfallmamas ein! Eine Notfallmama, die auch gern und liebevoll „Notfalloma“ genannt werden darf, kommt zum Einsatz, wenn Kinder oder auch Eltern kurzfristig erkranken oder einfach

überlastet sind und mal kurz eine Auszeit brauchen. KiB vermittelt dann eine Notfallmama direkt aus der Region. Bei Verdacht auf Erkrankung bzw. Erkrankung an Covid 19 wird keine Notfallmama organisiert.

Notfallmamas gesucht

Sie lieben Kinder und haben Erfahrung im Umgang mit Kindern? Sie sind verlässlich, zeitlich flexibel und möchten gern Eltern in und rund um unsere Gemeinde bei der Betreuung ihrer Kinder im Notfall unterstützen? Das Team der Notfallmamas sucht laufend Verstärkung! Melden Sie sich unter:



Verein KiB children care
Initiative notfallmama
Österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar
Tel: 0 664 / 620 30 40, www.notfallmama.or.at
E-Mail: info@notfallmama.or.at

Meet & Talk – Frauengruppe

Im Sommer war die ISGS Drehscheibe mit dem Projekt Meet & Talk in der Hochschwabsiedlung und in Diemlach unterwegs.

Bewohnerinnen wurden zum Plaudern, Kaffee trinken und Spielen eingeladen. Diese Treffen zeigten, dass es vielen Menschen mit nicht-deutscher Muttersprache in Kapfenberg schwerfällt, Deutsch zu erlernen, aber auch regelmäßig anzuwenden.

Die Scham vor Fehlern stellt dabei oft eine große Hürde dar, ebenso das Fehlen von Möglichkeiten, sich außerhalb der eigenen Community in einem konsumfreien Raum zu treffen und auszutauschen. Aus diesem Grund bietet der

ISGS gemeinsam mit Zebra ab November eine Frauengruppe an, mit dem Ziel, den Spracherwerb zu fördern und zu stabilisieren, Netzwerke untereinander zu knüpfen und so die Selbstwirksamkeit und das Selbstvertrauen zu fördern. Der Inhalt richtet sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der Frauen, unsere Gruppe kann aber keinen Deutschkurs ersetzen!

Das neue Angebot ist für alle Frauen, primär mit nicht-deutscher Muttersprache, aber natürlich auch für alle anderen interessierten Damen.

Meet & Talk Frauengruppen

1. Dezember 2021, 9.30 – 11.30 Uhr: erster regulärer Termin der Gruppe, ISGS Kapfenberg
22. Dezember 2021, 9.30 – 11.30 Uhr: Gruppentreffen, ISGS

Zusätzlich werden künftig in Kooperation mit dem ÖIF in regelmäßigen Abständen auch unterschiedliche Vorträge und die Möglichkeit einer Vorbereitung auf Deutschprüfungen angeboten. Termine dazu folgen noch und können gerne bei uns eingeholt werden! Alle Frauen sind herzlich zur Frauengruppe mit dem Verein

Zebra eingeladen, um zu plaudern, zu spielen und ganz ungezwungen Deutsch zu üben! Das Angebot ist kostenlos.



Gemütliches Beisammensein und gleichzeitig Deutsch üben.

Aus dem Stadtrat

In den Beschlüssen der letzten Kapfenberger Stadtratssitzung zeigt sich eine eindeutig nachhaltige und klimafitte Handschrift der Stadtführung.

Bürgermeister Fritz Kratzer trat die letzte Gemeinderatsperiode mit der Prämisse an, die Stadt Kapfenberg ein großes Stück umweltbewusster zu machen. Dass dieses Vorhaben Früchte trägt, ist eindeutig in den Beschlüssen der zuletzt einberufenen Stadtratssitzung zu sehen. Ein großer Teil der Beschlüsse dreht sich um das Thema Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit. Allen voran die Projektbegleitung zum Großprojekt „Nachhaltiges Kapfenberg“, woran derzeit gearbeitet wird. In diesem Langzeit-Vorhaben soll erarbeitet werden, wie sich Kapfenberg Klimaziele setzen und diese in weiterer Folge erreichen kann. Um diese zu erreichen, beantragten Kapfenberg,

Bruck/Mur und Tragöß/St. Katharein zuletzt auch eine Klima- und Energie-Modellregion. Neben diesen richtungsweisenden Entscheidungen, sind es aber auch die kleinen Zahnräder, die sich drehen müssen, um klimafit zu werden. Daher beschloss der Stadtrat auch in dieser Sitzung wieder die Förderung sechs privater Photovoltaik-Anlagen, nach den eigenen geschaffenen Richtlinien.

Events und Infrastruktur

Weihnachtlich wird es heuer in den Siedlungsgebieten, hat sich die Stadtführung doch dazu entschlossen, in allen Siedlungsgebieten Kapfenbergs beleuchtete Christbäume aufzustellen. Auch infra-

strukturelle Beschlüsse standen auf der Tagesordnung des Stadtrats: Neben den mittlerweile schon beinahe obligatorischen Auftragsvergaben, welche die Stadthalle betreffen, wurde über die Sanierung der „Obermayer-Stiege“ am Schirmitzbühel positiv abgestimmt. „Im Zuge der Erneuerung werden auch weitere Lichtpunkte zur Sicherheit der Kapfenberger

Bürger errichtet“, weiß Bürgermeister Fritz Kratzer. Stichwort Licht: Damit dieses unseren Einsatzorganisationen auch während Stromausfällen nicht fehlt, werden Notstromversorgungen, welche mit Photovoltaik betrieben werden, angekauft. Den Anfang macht die Freiwillige Feuerwehr Diemlach, alle weiteren Organisationen folgen in naher Zukunft.



Nachhaltige Projekte für ein zukunftsfittes Kapfenberg.

Genuss auf Italienisch

Vier Jahre italienischer Flair im Dolce & Caffiano am Kapfenberger Hauptplatz. Am 1. Dezember feiert Dolce & Caffiano sein 4-jähriges Jubiläum. Das italienische Café ist nicht nur bekannt für ausgezeichneten Kaffee, sondern auch für das köstliche Brötchenservice. Persönliche Beratung, eine große Auswahl an unterschiedlichen Brötchen, Kuchen und kleinen Süßspeisen für jeden Anlass bietet Chefin Sabine Dietre ihren Kunden. Als ausgebildete Barista legt sie auch großen Wert auf guten Kaffee, so genießen die Gäste im Dolce & Caffiano ihre hauseigene Kaffeemarke. Im Italienischen Café in der Altstadt gibt's außerdem leckeres Frühstück in gemütlicher Atmosphäre. Jetzt neu: Für Kunden im Raum Kapfenberg/Bruck bietet Sabine Dietre italienisches Catering für bis zu 80 Personen.



Dolce & Caffiano, Koloman-Wallisch- Platz 6
DI – SA: 8.00 – 18.30 Uhr, Tel.: 0660 2025882

Eröffnungen im ece

Im Dezember kommt BURGER BOUTIQUE – eines der führenden Burgerlokale Österreichs nach Kapfenberg! Im 2. Obergeschoss des ece wird man saftige Burger, Fries, Burritos, Curry, auch zahlreiche vegetarische/ vegane Speisen sowie coole Drinks und vieles mehr genießen können!



Beeindruckende Damenmode aus Italien sowie nettes und behilfliches Shop-Team begeistern ab sofort die Kunden im ece Kapfenberg!



15 JAHRE WEIHNACHTS MARKT KAPFENBERG

26. November - 23. Dezember
am Hauptplatz

Erleben Sie Kunsthandwerk aus der Hochsteiermark,
Steirische Schmankerl und ein hochwertiges Musikprogramm
am Kapfenberger Weihnachtsmarkt.

Freitag, 26.11. ★

18:00 Stimmungsvolles
Eröffnungsprogramm mit
OLIVER HAIDT

Samstag, 27.11. ★

FINEST SELECTION ★
Covers und mehr
ab 18.00 Uhr

Sonntag, 28.11.

17:00 Weihnachtsprogramm
der Band **MUNDWERK**

Freitag, 3.12.

18:00 Christmas Party mit
**HOWDY DREAD & THE
KINKY SLINKY**

Samstag, 4.12.

16:30 Blechbläser/Musikschule
18:00 **WHAT ELSE?**
Bernd Kurek und Co.
Austropop & Weihnachtshits

Sonntag, 5.12.

17:30 Perchtentreffen mit der
Gruppe **INFERIS-PASS**
18:30 **CH.HOLLIK & CO**
Wir rocken den Krampustag!

Montag, 6.12. ★

17:30 Der Nikolaus kommt!
18:00 **HELI PEKLER**
Nikolaussongs mit viel Herz ★

Mittwoch, 8.12. ★

18:00 Irish Christmas-Hits mit
REELBOW ★

★ **Öffnungs
zeiten:**

Der Weihnachtsmarkt hat an den
Adventwochenenden geöffnet
FREITAGS BZW. WOCHENTAGS
jeweils ab 16:00 Uhr;
SAMSTAG, SONNTAG ab 15:00 Uhr.
An folgenden Tagen öffnen
wir den Markt zusätzlich:
6.12., 8.12.,
22. & 23.12.2021



Foto credit: Rohal & Meisenpichel



Freitag, 10.12.

18:30 THE ROARING
60s COMPANY
Superhits & Evergreens

Samstag, 11.12.

18:00 GRENZENLOS
mit Hits aus 50 Jahren
Musikgeschichte

Sonntag, 12.12.

18:00 Covers und Hits der
Kapfenberger Band
CHAMPAGNE & CAVIAR

Freitag, 17.12.

16:30 Blockflöten/Oboen der Musikschule
18.30 VELVET VOICES
A-Capella vom Feinsten
In the mood 4 X-mas

Samstag, 18.12.

16:30 Geigenklasse Musikschule
18:00 PROF. HANS TRAFELLA
& DER CHOR DES BG & BRG
KAPFENBERG

Sonntag, 19.12.

18:00 Finest 50s Christmas-Party mit
den OLD SCHOOL BASTERDS

Mittwoch, 22.12.

18:00 THE CHRISTMAS
PARTY BAND wir swingen
Richtung Bescherung

Donnerstag, 23.12.

16:00 DIE KAPFENBERGER
GOSPEL SINGERS
Weihnachtskonzert zum Mitsingen
18:30 HELI PEKLER
Weihnachtssongs mit Herz

**All das
bei FREIEM
EINTRITT!**

AUF GRUND DER
NOTWENDIGEN
CORONA-SCHUTZMAß-
NAHMEN, BITTEN WIR
UM VERSTÄNDNIS FÜR
DIE PRÜFUNG
DER JEWEL'S
GÜLTIGEN NACHWEISE
DURCH UNSER
PERSONAL IM
EINGANGSBEREICH!



design by



woodymusic.com

Wir wünschen Zeit und Mut zum Innehalten für die Momente, die unser Leben wertvoll machen!

12 Monate, 52 Wochen, 365 Tage oder 8.760 Stunden. Wie auch immer man rechnet – 2021 war ein Jahr des Wandels, bewegender Momente und persönlicher Ereignisse. Jetzt, in der Weihnachtszeit, dürfen wir es in Ruhe ausklingen lassen.

Auch 2021 haben wir für Ihre Nahversorgung bestens vorgesorgt. Hohe Investitionen haben wir in die Versorgungssicherheit, in die Infrastruktur und in den Netzausbau getätigt. Genauso zuverlässig bleiben wir für Sie erreichbar. Ob Fei-

ertag, Werktag oder Wochenende, ob Wasser, Strom, Gas oder Internet: Das Stadtwerke-Team ist 24 Stunden am Tag persönlich für Sie da. In Zeiten der Automatisierung garantieren wir, dass unsere „Kommandozentrale“ rund um die Uhr besetzt ist. Ihre

Anfragen werden von Menschen und nicht von Chatbots beantwortet. Vor Ort nimmt technisch versiertes Personal alle Störungsmeldungen auf, koordiniert und löst diese. So können Sie ruhige Stunden mit Ihren Lieben in vollen Zügen genießen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wunderschöne Momente, besinnliche Weihnachten, einen sanften Rutsch ins neue Jahr, viel Gesundheit und Erfolg. Und, nicht zuletzt: Herzlichen Dank für Ihre Treue und Verbundenheit!

*Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2022*

wünschen Ihnen Ihre

 **stadtwerke
kapfenberg**



Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Andreas Karl Plank, 14.10.; Abigail-Sofia Les, 14.10.; Leo Schöffmann, 07.10.; Matthias Raphael Moser, 28.09.; Matthias Feistritz, 26.10.; Mateo Blažević, 18.10.; Sophia Fürst, 27.10.;

Zur Eheschließung gratulieren wir

Winter Andreas & Seidinger Christine, Kapfenberg
Stelzer Jürgen Adolf Karl & Buchrieser Monika, Kapfenberg
Balcan Dragoş, Bruck/Mur & Scurtu Docica-Rebeca, Kapfenberg
Zadl Helmut & Rada Corina, Kapfenberg

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

80 Jahre: Eherer Karl Heinz, Sattler Ernst, Zinkl Karoline, Fink Maria, Ebner Edmund, Neunteuf Karl, Wendlandt Roswitha, Krenner Gert, Zirker Elfriede, Lang Anton, Wedenig Willibald, Nadrag Elfriede

85 Jahre: Wiesinger Konrad, Konik Ingrid, Konrad Johann, Hohensinner Johann, Riegler Ingeborg Louise, Kokol Adelheid Leopoldine, Harrer Hermann, Mayer Walter

90 Jahre: Lind Helga

91 Jahre: Buchas Erna, Fröhlich Jakob, Hackl Johann Leopold, Sillaber Helene, Rothwangl August, Trescher Otmar, Vcelouch Otto, Angerer-Tesch Franz

92 Jahre: Grayer Maria, Landschützer Leopold, Till Anna Elisabeth, Walter Herbert, Maurer Karl

93 Jahre: Nistelberger Hedwig, Illmayer Franz

95 Jahre: Lackner Alfred, Hnat Hermine

96 Jahre: Schneeweiss Margareta

99 Jahre: Kreuzig Franz

Hochzeitsjubiläen, wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1407. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Redaktionsschluss



für die Ausgabe Februar 2022: **10. Jänner 2022**

Für Ihre Ankündigungen: Telefon: 03862/225 01-1011
eva.steinrieser-lenger@kapfenberg.gv.at
aline.holzer@kapfenberg.gv.at

Impressum: Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, 8605 Kapfenberg. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Eva Steinrieser-Lenger, Aline Holzer, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

100 Jahre: Kotar Nada Maria, Gall Maria

Goldene Hochzeiten: Hermine & Siegfried Gassner

Diamantene Hochzeit: Grete und Helmut Zeilbauer
Jutta und Franz Tappauf

Steinerne Hochzeit: Stefanie und Fidelius Ortner



Anna Bös, 91 Jahre



Franz Gatterinig, 92 Jahre

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Huber Simon, 87; Kornfeld Hermine, 82; Krenn Otmar, 62; Seifried Friedrich, 82; Suppan Stefan, 84; Leitner Serafine, 82; Lenger Johanna, 89; Escher Eva, 72; Huber Julie Irma, 90; Opitz Theresia Maria, 85; Grexhammer Franz, 67; Studeny Josef, 84; Höller Alfred, 75; Stocker Christoph, 44; Fuchs Katharina, 94;

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Schneeräumen der Gehwege

In der Straßenverkehrsordnung ist die Säuberung der Gehwege im Ortsgebiet der Stadtgemeinde geregelt.

Die Säuberung der Gehwege oder der entsprechenden Streifen der Straße von Schnee und das Bestreuen derselben bei Eis- und Schneeglätte hat täglich vor 7 Uhr zu erfolgen. Sollte es infolge der Witterungsverhältnisse notwendig sein, ist das Reinigen oder das Streuen in der Zeit bis 20 Uhr zu wiederholen. Wo kein abgegrenzter Gehsteig längs der Liegenschaft vorbeiführt, ist der entsprechende Streifen 1 m breit zu halten. Abgerutschter oder von Dächern geräumter Schnee ist von den Gehsteigen bzw. vom Straßenrand in der Breite von 1 m zu entfernen. Wenn dies trotz polizeilicher Aufforderung nicht erfolgt, kann die Stadtgemeinde die Entfernung auf Kosten des Verpflichteten selbst durchführen oder durchführen lassen.

Die Lagerung des von Gehsteigen entfernten Schnees auf der Fahrbahn ist nur insoweit zulässig als dadurch der Verkehr auf der Fahrbahn nicht behindert wird. Wenn die Fahrbahn bereits vom Schnee geräumt wurde, darf kein Schnee mehr dort gelagert werden.

Bei mehr als 2 m breiten Gehwegen soll der Schnee nicht auf der Fahrbahn, sondern unmittelbar am Randstein des Gehweges in Figuren gelagert werden, wobei Hauseinfahrten, Durchgangs- und Wasserablaufmöglichkeiten zu berücksichtigen sind.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß § 99 (3) lit. j StVO idGF bestraft.



Victory-Krebsselfsthilfe

2. & 16. Dezember 2021

Gesprächsrunde

Treffpunkt ist jeweils um 18.00 Uhr in der ISGS Drehscheibe in Kapfenberg.

Telefonische Voranmeldung erbeten!

Kontakt: Obfrau Barbara Rathgeb: 0664/4851794



Ihr Recht im Alltag

Was versteht man eigentlich unter Verjährung?

Als Verjährung bezeichnet man den Rechtsverlust wegen Nichtausübung eines Rechtes durch eine bestimmte Zeit. Durch Verjährung erlischt allerdings das Recht nicht zur Gänze, es verliert lediglich seine



Klagbarkeit. Die Verjährung hat also gravierende Auswirkungen. Auch wenn völlig klar ist, dass die Voraussetzungen für einen Anspruch gegeben wären, wird dem Gläubiger der größte Teil seines Rechtes genommen.

Die Verjährung wird im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung nicht von Amts wegen beachtet, sondern muss eingewendet werden. Das bedeutet: Wendet der Schuldner die Verjährung vor Gericht nicht ein, gibt das Gericht dem Anspruch statt.

Die Verjährung beginnt mit dem Zeitpunkt zu laufen, in welchem das Recht an sich ausgeübt hätte werden können. Weiters wird zwischen der langen und der kurzen Verjährung unterschieden. Die lange Verjährung ist der vom Gesetz vorgesehene Regelfall. Gilt keine gesetzliche Sonderbestimmung, verjährt ein Recht grundsätzlich nach Ablauf von 30 Jahren. Die kurze Verjährung ist gegenüber der langen Verjährung der Sonderfall. Sie gilt für Rechte, bei denen die Beweisschwierigkeiten üblicherweise sehr hoch sind. Es gibt nicht eine kurze Frist, sondern verschiedene Sonderregeln, die verschiedene kurze Fristen vorsehen.

Da durch den Eintritt der Verjährung die Rechtsdurchsetzung maßgeblich erschwert bzw. unmöglich wird, empfiehlt es sich – um negative Auswirkungen ausschließen zu können – einen Rechtsanwalt zu konsultieren.

Bauernmarkt

Zusätzlicher Bauernmarkt Donnerstag 23. Dezember am Vormittag. Der nächste Markt ist erst wieder am **8. Jänner 2022**. Ab dann wieder regelmäßig jeden Samstag, von 7.00 – 12.00 Uhr.

Die Marktbesucher danken allen Kunden für die Treue und wünschen ein gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest. In Gesundheit und Frische hoffen wir Sie 2022 wieder begrüßen zu dürfen.



Bürgerservice-Sprechtage



Der nächste Bürgerservice-Sprechtage der Stadtgemeinde Kapfenberg, bei dem Sie Gemeinderätin Jennifer Wallner und Gemeinderat Rene WERNER Ihre Anliegen, die Stadtgemeinde Kapfenberg betreffend, aber auch andere Probleme, in welche die Stadtgemeinde Kapfenberg vermittelnd eingreifen kann, vorbringen können, findet am Dienstag,

dem **14. Dezember 2021**

im Haus der Begegnung in Arndorf und am Dienstag,

dem **18. Jänner 2022**

im IZKaffee in Apfelmoar jeweils um 17.00 Uhr statt.

Selbstverständlich können an den einzelnen Sprechtagen auch Bewohnerinnen und Bewohner anderer Siedlungsgebiete vorsprechen. Weiters besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung:

Gemeinderätin Jennifer WALLNER 0650/4672792

Gemeinderat Rene WERNER 0664/3078606

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2022/2023

Liebe Eltern von Vorschulkindern!

Alle Kinder, die im kommenden Schuljahr die 1. Klasse besuchen, sind am **8. Februar 2022** einzuschreiben.

Vor der Einschreibung sollten Sie Ihr Kind bereits mittels Formulars vormerken. Sie haben die Möglichkeit, dieses Formular, bei welchem zwei Wunschschulen anzugeben sind, online bequem von zu Hause aus über unsere Homepage www.kapfenberg.gv.at auszufüllen und via E-Mail an die Abteilung Schule, Jugend und Kultur zu senden oder persönlich in der Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, abzugeben. Sollten Sie das Formular für die Vormerkung nicht bis **spätestens 10. Dezember 2021 abgeben**, wird Ihr Kind von uns einer Schule zugeteilt. Die zugeteilte Schule wird Ihnen vor der Schuleinschreibung mitgeteilt. Sie erhalten dazu einen Elternbrief mit allen Informationen und Terminen rund um die Schuleinschreibung.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Zeitraum vom 2. September 2015 bis 1. September 2016 geboren sind.

Alle jene Kinder, die im Zeitraum 2. September 2016 bis 28. Februar 2017 geboren sind, sind schulberechtigt. Diese Kinder können, müssen jedoch nicht aufgenommen werden.

Stadtbibliothek und KULTurZentrum

Liebe Freunde der Stadtbibliothek und des KULTurZentrums!

Wie bereits in den Vorjahren ist auch heuer die Stadtbibliothek und das KULTurZentrum von **24. Dezember 2021 bis 2. Jänner 2022** geschlossen!

Unsere Zweigstelle in Parschlug ist von **24. Dezember 2021 bis 10. Jänner 2022** geschlossen.

Das Team der Stadtbibliothek und des KULTurZentrums wünscht Ihnen schöne Feiertage!

Offener Freitag

Jeden Freitag stehen die Türen unserer präventiven Sozialarbeit offen, um kurze Anliegen und schnelle Fragen ganz unkompliziert zu klären.

3. & 10. Dezember 2021

ab **7. Jänner 2022** jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!

ISGS Drehscheibe, Grazer Straße 3, Kapfenberg,
Tel. 03862/21500, www.isgs.at

Termine:

9.12.2021 20.00 Uhr Online-VORTRAG **NEU!**
Ich bin ich - und das ist gut so!
Selbstwertstärkung bei Kindern

13.12.2021 20.00 Uhr Online-VORTRAG
Handy & Co - Kinder und neue Medien

13.1.2022 15.30 Uhr Kurz-VORTRAG im FaWoZi
Komm, lies mit mir!

26.1.2022 20.00 Uhr Online-VORTRAG
Das Rätsel Kinderschlaf

Kostenlos! Ohne Anmeldung!
Details unter www.familienwohnzimmer.at

Info!

Von 24.12.2021 bis 9.1.2022
haben wir geschlossen!

Wir wünschen euch
Frohe Weihnachten!



Evangelische Kirchentermine

In der evangelischen Christuskirche in Kapfenberg werden am **24. Dezember 2021** die **Kinderweihnacht um 16.00 Uhr** mit Lektorin Helga Stückler und Julia Paar und die **Christvesper um 22.00 Uhr** mit Lektorin Judith Gaar gefeiert.



Gottesdienste rund um Weihnachten

Freitag, 24. Dezember 2021, Hl. Abend

- 15.30 Uhr Weihnachtsandacht für Kinder und Familien, Pfarrkirche St. Oswald
- 16.00 Uhr Weihnachtsandacht für Kinder und Familien, Pfarrkirche Schirmitzbühel
- 16.30 Uhr Weihnachtsandacht für Kinder und Familien, Pfarrkirche St. Oswald
- 17.30 Uhr Frühmette, Pfarrkirche Hl. Familie
- 22.00 Uhr Christmette, Pfarrkirche St. Oswald
- 22.00 Uhr Christmette, Pfarrkirche Schirmitzbühel

Samstag, 25. Dezember 2021, Christtag

- 8.45 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche St. Oswald
- 10.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche Hl. Familie
- 10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche Schirmitzbühel

Sonntag, 26. Dezember 2021, Stefanitag

- 8.45 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche St. Oswald
- 10.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche Hl. Familie
- 10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche Schirmitzbühel

Freitag, 31. Dezember 2021, Silvester

- 17.00 Uhr Jahresschlussmesse, Pfarrkirche Hl. Familie
- 18.00 Uhr Jahresschlussmesse, Pfarrkirche St. Oswald

Samstag, 1. Jänner 2022, Neujahr

- 10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Hl. Familie
- 10.15 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Schirmitzbühel
- 18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Oswald

Donnerstag, 6. Jänner 2022, Heilige Drei Könige

- 8.45 Uhr Sternsingergottesdienst Pfarrk. St. Oswald
 - 10.00 Uhr Sternsingergottesdienst Pfarrk. Hl. Familie
 - 10.15 Uhr Sternsingergottesdienst Pfarrk. Schirmitzbühel
- Die Sternsinger sind wieder unterwegs und bitten um freundliche Aufnahme an folgenden Tagen:
29. und 30. Dezember 2021 und 4. und 5. Jänner 2022.

Weihnachtsliederblasen

des Musikvereines Pogier

24. Dezember 2021

von 17.00 bis 18.30 Uhr

Auf der Weide, Roseggersiedlung, L.v. Leonsteinsiedlung

von 16.30 bis 18.30 Uhr

Pogier Knappenweg, Pogier Weinkorbweg, Weihnachtsbaum/
Leodolter in der Sonnleitenstraße

Elliot der Zauberelf

Im Dezember kommt uns diesmal das Kinder-Zauber-Theater von und mit Gabriel Prein besuchen! Er begeistert sein Publikum vor allem durch die Kombination aus Zauberkunst, Puppenspiel und vor allem wegen der Mitmachaktionen der Kinder!

13. Dez. 2021, 16.00 Uhr

Spiel! Raum Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 7,-

Kartenverkauf:

Der Kartenverkauf erfolgt direkt im KulturZentrum Kapfenberg (Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr und Mo – Do 14.00 – 17.00 Uhr) oder an der Kassa vor Ort.

Kartentelefon:

03862/22501-1608
Bitte beachten Sie für sich und Ihre Kinder immer die aktuellen Schutzmaßnahmen und Vorgaben der Bundesregierung.



© ROHAL

© ZVG

Filmklub

gegründet 1957



7. Dezember 2021

Filmabend von und mit Ehrenmitglied Klaus Prieschl

14. Dezember 2021

Gemütliche Advent- und Geburtstags-Feier im Filmklub-Lokal

21. Dezember 2021

Österr. Verbandswettbewerb (VWB 2)

Wir sehen und besprechen österr. Videos

23. Dezember 2021

Kinderfilmnachmittag, 16.00 Uhr

11. Jänner 2022

172. Filmklub-Galerie: Johann EILMER, Bruck/Mur „Von der Tuschezeichnung zum Kaleidoskop“

18. Jänner 2022

65. Klubmeisterschaft als Qualifikation zur Landesmeisterschaft

25. Jänner 2022

Österr. Verbandswettbewerb (VWB 3) Wir sehen und besprechen österr. Videos

Filmklublokal, Volksschule Redfeld (Steinerhofallee)

Für jedermann (-frau) Eintritt frei! Beginn: 19.00 Uhr

www.filmklubkapfenberg.at

Amateurfunkkurs 2022

Auch heuer kann wieder ein Amateurfunkkurs der Kapfenberger Funkamateure angeboten werden. Die behördliche Prüfung wird im Anschluss des Kurses stattfinden. Empfohlenes Alter für den Kurs: ab 14 Jahre. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. **Erster Kursabend ist am 1. Februar 2022 ONLINE.** Buchung seit 1. Oktober 2021 möglich. Details und Anmeldung unter www.kapfenberg.net



Neujahrskonzert

100-Jahre Musikverein Pogier

„Film-Musik“, Leitung Mag. Dieter Schickbichler

6. Jänner 2022, 16.00 Uhr

SPAZ-Pogier; Eintritt: freiwillige Spende; Es gilt die am Veranstaltungstag gültige Covid-19-Verordnung!

Europa-literaturkreis



Offener Leseabend

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Es besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

2. Dezember 2021

19.00 Uhr, KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

BUCHPRÄSENTATION

Peter Veran: „Plädoyer eines Märtyrers. Eine Groteske“

Werner Anzenberger, promovierter Jurist und Historiker – und seit vielen Jahren Mitglied des „Europa-Literaturkreis Kapfenberg“, präsentiert sein im Vorjahr erschienenes Buch. Darin bekommt der ehemalige Bundeskanzler Engelbert Dollfuß die Gelegenheit, sich für seine Taten in der Zeit des Austrofaschismus zu rechtfertigen.

13. Dezember 2021

19.00 Uhr, KULTurZentrum, Mürzgasse 3

Literaturcafé

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Themen: Leben und Werk von Christa Wolf (10. Todestag) und Ödön von Horváth (120. Geburtstag).

16. Dezember 2021

19.00 Uhr, KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Offener Leseabend

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren.

13. Jänner 2022

19.00 Uhr, KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Literaturcafé

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von J. R. R. Tolkien (130. Geburtstag) und Franz Grillparzer (150. Todestag).

20. Jänner 2022

19.00 Uhr, KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

Tag der offenen Schule

in der MS Kapfenberg Stadt, jeweils von 8.00 bis 10.30 Uhr

19. & 20. Jänner 2022

MVG MÜRZTALER
BUS REISEN ERLEBNIS

Christkindlmärkte 2021

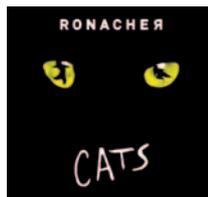


© ZVG

- Mariazeller Advent (Halbtags)**, ca. 4 Std. Aufenthalt
Sa. 4. Dezember 2021, Preis pro Person € 24,- (Busfahrt)
- Wolfgangseer Advent (St. Wolfgang)**, ca. 5 Std. Aufenthalt
Do. 9. Dezember 2021, Preis pro Person € 39,- (Busfahrt)
- Stift Admont**, ca. 4 Std. Aufenthalt
So. 12. Dezember 2021, Preis pro Person € 26,- (Busfahrt)
- Klagenfurter Advent mit Ausklang in Velden**
ca. 5 Std. Aufenthalt
Sa. 18. Dezember 2021, Preis pro Person € 39,- (Busfahrt)

Cats (Wiener Ronacher)

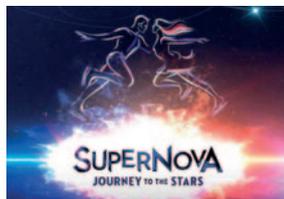
Samstag, 29. Jänner 2022
Preis pro Person für
Busfahrt und Eintritt ab € 125,-



© ZVG

Holiday on Ice

Sonntag, 30. Jänner 2022
Preis pro Person für
Busfahrt und Eintritt ab € 79,-
Kinderpreis ab € 54,-



© ZVG

Miss Saigon (Raimund Theater)

Samstag, 12. Februar 2022
Preis pro Person für
Busfahrt und Eintritt ab € 125,-



© ZVG

Kreuzfahrt rund um die Adria (mit Mein Schiff 5)

31. Juli bis 7. August 2022
PREMIUM ALLES INKLUSIVE
Triest (Italien) – Seetage – Kotor (Montenegro) – Korfu (Griechenland) – Kefalonia (Griechenland) – Seetage – Koper (Slowenien) – Seetage – Triest (Italien)
Pauschalpreis p. P.: € 1.390,- bei Doppelbelegung Innen
DETAILPROGRAMM IM REISEBÜRO



© ZVG

Buchungshotline: 03862/22044-214, -212
reisen@mvg-kapfenberg.com oder
bus@mvg-kapfenberg.com

Skikursvergnügen am Seeberg

Den Kleinsten das Skifahren beibringen, die Freude am Skifahren wecken und den fortgeschrittenen Skifahrern ihren Stil und ihre Technik verbessern. Auch dieses Jahr hat Ihr Kind die Möglichkeit, an fünf Nachmittagen in den Weihnachtsferien den Skikurs des Kapfenberger Skiverains am Seeberg zu besuchen. Für alle Kinder besteht Helmpflicht.



© KAPFENBERGER SKIVEREIN

26. bis 30. Dezember 2021 am Steirischen Seeberg
täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr
Abschlussrennen inkl. Siegerehrung am letzten Kurstag
€ 85,00/Person inkl. Liftkosten + € 25,00 ÖSV-Versicherung (inkl. 1 Jahr Mitgliedschaft ÖSV und Kapfenberger Skiverein); Aufgrund der aktuellen Situation kann heuer kein Shuttlebus zur Verfügung gestellt werden.
ANMELDUNG: 2., 9. und 13. Dezember 2021 jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr (Extrazimmer im Sporthotel Grabner | Änderungen vorbehalten); Der Teilnahmebetrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Elektroaltgeräte



Folgendes gehört zu unserer Familie:

ELEKTRO-GROßGERÄTE Geräte deren längste Kante länger als 50 cm ist.	BILDSCHIRMGERÄTE Fernseher, Computer, Laptops, usw.
ELEKTRO-KLEINGERÄTE Geräte deren längste Kante weniger als 50 cm misst.	KÜHLGERÄTE Kühlschränke, Gefriertruhen, Klimageräte
BATTERIEN Alle Gerätebatterien, wiederaufladbare Batterien, Akkus und Knopfzellen.	LEUCHTLADUNGSLAMPEN Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Quecksilberdampf Lampen, etc.



Elektroaltgeräte und Batterien bestehen aus wertvollen Rohstoffen wie Eisen, Kunststoffen und Glas. Das Recycling dieser Rohstoffe trägt zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei und stellt einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz dar.



Für weitere Informationen steht Ihnen der Abfallwirtschaftsverband Mürzverband gerne zur Verfügung.
AWW Mürzverband
Wieden 130
8543 Allerheiligen i.M.
Tel.: 03864/2736

Nachwuchstrainer

Damit Kinder Sport betreiben können, braucht es Menschen, deren Herz für den Nachwuchssport schlägt.

Sport und Bewegung ist für Kinder so wichtig wie Atemluft. Nicht nur, dass es gesundheitsfördernd ist, es ist auch ein wichtiger Ausgleich zum Schulalltag. Damit den Kindern das vermittelt wird, braucht es Trainer, die Kids motivieren und Talente fördern können. Claudia Dornhofer und Josef Puntigam investieren als Nachwuchstrainer im KSV einen großen Teil ihrer Freizeit, um den Kindern Bewegung zu ermöglichen und betreuen mit ihren über 20 Trainerkollegen derzeit mehr als 250 Kinder in den Bereichen Fußball und Leichtathletik.

Soziale Komponente

Claudia Dornhofer, Nachwuchstrainerin bei KSV-Leichtathletik, geht es nicht nur um den Sport, sondern auch darum, die Faszination der Leichtathletik weiterzugeben. „Die

Sportart ist so vielfältig und technisch anspruchsvoll. Dazu kommt die soziale- und Selbstkompetenz, die wir versuchen zu vermitteln.“ Gemeint sind beispielsweise Team- und Konzentrationsfähigkeit. Das bestätigt auch Josef Puntigam, der derzeit die U7 des KSV-Nachwuchsmodells in der Sparte Fußball trainiert. „Wir versuchen den Fokus nicht nur auf Fußball zu legen, sondern eine polysportive Ausbildung zu ermöglichen“, erklärt Puntigam, der seit mehr als zwei Jahrzehnten Nachwuchstrainer ist.

Trainer gesucht

„Leider finden sich immer weniger Menschen, die den Trainerberuf ausüben wollen“, so Claudia Dornhofer und Josef Puntigam unisono. Dabei hat die Tätigkeit so viel zu bieten. „Man lernt mit Kindern um-



Faszination Fußball.



Nachwuchstrainer gesucht.

zugehen und erlebt viele schöne Momente“, schwärmt Puntigam.

Die ständige Arbeit mit Kindern ließe ihn langsamer altern, meint er mit einem Schmunzeln im Gesicht. Durch die klei-

ne Aufwandsentschädigung, eignet sich der Job beispielsweise auch für Studenten, die in ihrer Freizeit etwas Sinnvolles machen wollen. Einzige Voraussetzung ist die Affinität zum jeweiligen Sport.

Bei Interesse als Trainer mitzugestalten wenden Sie sich an Reinhard Pöllendorfer, Tel.: 03862/27710

50.000 € für Vereine

Die Stadtgemeinde Kapfenberg bot Hilfe beim Ansuchen um Unterstützung durch den NPO-Fonds an. Dieser griff Sport- und gemeinnützigen Vereinen unter die Arme, die durch Corona in Mitleidenschaft gezogen wurden. Jetzt wurden die Auszahlungen des Fonds abgeschlossen und 16 Sport- sowie anderen gemeinnützigen Vereinen erhielten insgesamt rund 50.000 €. „In dieser schwierigen Zeit zählt für unsere Vereine jeder Euro doppelt“, freut sich Sport- und Freizeitreferent Mathias Jentner, der den Antragstellern mit Rat und Tat zur Seite stand.



©KSVTISCHTENNIS

Tischtennistalente

Der 14-jährige Tobias Hold und der 15-jährige Sebastian Haberl holten in Kapfenberg den Meistertitel im Teamwettbewerb U19 und U17. Auch in der Landesliga spielen beide sehr erfolgreich.

1. Bundesliga

KSV/1 – Stockerau, Freitag, 3. Dezember 2021 um 18.30 Uhr
KSV/1 – Baden, Sonntag, 5. Dezember 2021 um 15.00 Uhr

2. Bundesliga

KSV/2 – Wels/2, Samstag, 11. Dezember 2021 um 15.00 Uhr
KSV/2 – Pottenbrunn/1, Sonntag, 12. Dez. 2021 um 10.00 Uhr
Alle angeführten Spiele finden in der MS Körner statt!

„Diversitas“

Sonderausstellung mit ausgewählten Werken aus der „Sammlung Kapfenberg“.

Die Stadtgemeinde Kapfenberg lädt zur Sonderausstellung „Diversitas“ aus der „Sammlung Kapfenberg“. Alfred Mikesch, langjähriger Kulturreferent der Stadt Kapfenberg und Altbürgermeister, hat die „Sammlung Kapfenberg“ gegründet. Seitdem wird diese stetig erweitert. Über 370 zeitgenössische Werke in den Genres Malerei, Skulptur, Grafik und Fotografie von national und international bekannten Künstlern beinhaltet

die Sammlung mittlerweile: Anton Lehmden, Ludwig Stegmüller, Werner Berg, Gottfried Kumpf, Oliver Ressler, um nur einige zu nennen.

Die Ausstellung zeigt die „Vielfalt“ der Sammlung und zugleich einen Querschnitt durch die zeitgenössische Kunst der letzten Jahrzehnte.

Eröffnung: 13. Jänner 2022, 18.00 Uhr KULTurZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3, 8605 Kapfenberg



Fotoausstellung im KUZ

Beide Fotoklubs der Stadt, die „Fotogruppe Kapfenberg“ und der „Fotoklub Austria“ zeigen erstmals in einer gemeinsamen Ausstellung die besten Werke ihrer Mitglieder. Vernissage: 2. Dezember 2021, 18.00 Uhr, KULTurZentrum Kapfenberg

Ausstellungsdauer: 3. Dezember bis 19. Dezember 2021

Eintritt: € 2,50 / Ermäßigt € 1,50 / Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt! Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona Maßnahmen.

Öffnungszeiten: Mo bis Do: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr; Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr; Sa, So und Feiertage: 14.30 bis 18.00 Uhr



Von einem Meister zum nächsten

Beim Orchesterkonzert der Musikschule Kapfenberg Ende Oktober in der Evangelischen Pfarrkirche übergab die Konzertmeisterin des Symphonischen Orchesters Kapfenberg, Ingrid Plank nach 18 Jahren die Konzertmeistertätigkeit an ihren Nachfolger Nicolás Sánchez. Kulturreferent Helmut Pekler und Musikschuldirektor Helmut Traxler-Turner bedankten sich für die herausragende Tätigkeit in dieser Position. Ingrid Plank bleibt weiterhin Mitglied im Symphonischen Orchester Kapfenberg.

Der Klang der Orgel

Seit Schulbeginn unterrichtet die Stiftsorganistin von Seckau, Krisztina Gabor-Handl, an der Musikschule Kapfenberg die Kunst des Orgelspielens.

Man hört sie bereits von draußen, die kleine Barockorgel von St. Oswald. Kaum durch die schweren Eingangstüren umfängt uns ihr satter, voller Klang. Auf den Kirchenbänken sitzen vereinzelt Leute. Sie wurden – so wie wir – von draußen hereingelockt und nahmen sich Zeit, um sich hinzusetzen und zu lauschen. „Die Orgel weckt mit ihren vielfältigen Klangfarben einfach Interesse“, sagt Krisztina Gabor-Handl, als sie uns hinauf zur Orgel begleitet, wo heute Theresa Trippl Unterricht bei ihr nimmt.

Liebe von kleinauf

Als Kind war Krisztina Gabor-Handl beinahe jeden Tag mit ihrer Großmutter in der Kirche und kam dort mit dem Instrument in Berührung, das ihr Leben verändern sollte. Schon bald wurde daraus eine Faszination, die sie dazu brachte bereits mit neun Jahren das Orgelspiel erlernen zu wollen,

was ihr in ihrem Geburtsland Ungarn in diesem Alter aber noch nicht möglich war. So wuchs sie, bis sie vierzehn war, erstmal auf's Klavier aus, was sie aber nicht daran hinderte, sich bis dahin autodidaktisch schon einmal die Grundlagen selbst anzueignen. An der Kunstuniversität Graz fügte sie ihrem Wissen schließlich ein Studium der Kirchenmusik, der Orgel und der Musikpädagogik hinzu.

Theorie & Klangfarben

Wer bei Krisztina Gabor-Handl Unterricht nimmt, den erwartet zu Beginn erstmal die Instrumentenkunde. Wie funktioniert eigentlich eine Orgel? Welche Unterschiede gibt es? Wir wissen nach dieser ersten Stunde bereits: einige ... denn keine Orgel gleicht der anderen – weder im Ton noch im Aufbau. Mit der Theorie im Rücken tasten sich die Schüler nach und nach an die Klangfarben der St. Oswalder Orgel heran

und bauen gleichzeitig ihre Hemmungen vor einem der wohl größten Instrumente der Welt ab aber auch vor ihrer eigenen Angst, etwas falsch zu machen, etwa sich im Ton zu vergreifen. Vorkenntnisse in Klavier machen die Sache natürlich einfacher, aber Krisztina Gabor-Handl ist es wichtig, ihren Schülern nicht die gleichen Hürden aufzustellen, wie jene, die sie selbst einst zu überwinden hatte. So kann bei ihr wirklich jeder, der es möchte, das Orgelspiel erlernen.

Klassik & Improvisation

Die Orgel gilt vielen aufgrund ihrer engen Verwobenheit mit der Kirche als kirchliches Instrument schlechthin. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass es schon schwierig wird, eine Orgel zu finden, die nicht in einer Kirche steht. Automatisch denkt man an klassische Kirchenmusik aber auch an die ganz Großen der Klassik.

Mittlerweile gehören auch Exkursionen in die Populärmusik zum oft gespielten Repertoire. Für Krisztina Gabor-Handl spielt die Orgel ihre Stärken gerade in der Kirchenmusik und in der Klassik aus, deshalb konzentriert sich ihr Unterricht genau auf diese Aspekte, allerdings nicht ohne den Schülern ab und zu freie Hand zu lassen. Die Improvisation an der Orgel, die zu den absoluten Highlights der Schüler gehört, fordert dazu heraus, alles bisher Erlernte – Theorie, Klangfarbenwissen & Technik – in diesem einen Moment zu verschmelzen.

Wer nun Lust darauf bekommen hat, dieses einmalige Instrument näher kennen zu lernen, der Einstieg in den Kurs von Krisztina Gabor-Handl ist jederzeit möglich. Nähere Informationen gibt es in der Musikschule unter www.musikschule-kapfenberg.at oder Tel. (0)3862 22501-1619.



Lagebesprechung im Liederbuch – kleine Tricks und Hilfen vom Profi.



Die Fußarbeit an der Orgel will geübt sein.

KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN

ADVENT- KONZERT

mit alpenländischer Volksmusik

SA 18. DEZ 21

15.00 UHR 18.00 UHR

SPIEL!RAUM KAPFENBERG
FRIEDRICH BÖHLERSTRASSE 9

Mitwirkende: Schülerinnen und Schüler
der Volksmusikklasse Harald Trippl

Moderation: Elfi & Hans Kogler

Das
Konzert findet
ohne Pause und
unter Einhaltung
der geltenden
Covid-19 Regeln
statt

VORVERKAUF UND

RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Schüler & Studenten € 2,- / Erwachsene: € 5,-

Kartenvorverkauf: KULTURZENTRUM Kapfenberg

Tel. 03862 / 22501-1608

lass dich hören
MUSIKSCHULE KAPFENBERG